

Diskussion der Thesen zur Zukunft des wissenschaftsgeleiteten Open- Access-Publizierens

26.09.2023

Humboldt-Universität zu Berlin

Institut für Bibliotheks- und Informationswissenschaft (IBI)

<https://hu.berlin/oat23ibi>

Lehrstuhl Information Management



HUMBOLDT-
UNIVERSITÄT
ZU BERLIN



Programmkomitee

- Margo Bargheer, Georg-August-Universität Göttingen
- Roland Bertelmann, Helmholtz-Gemeinschaft
- Ben Kaden, Vernetzungs- und Kompetenzstelle Open Access Brandenburg
- Maxi Kindling, Open Access Büro Berlin
- Heinz Pampel, Humboldt-Universität zu Berlin
- Dagmar Schobert, TU Berlin
- Sarah Dellmann, Technische Informationsbibliothek (TIB)
- Marcel Wrzesinski, Alexander von Humboldt Institut für Internet und Gesellschaft

<https://hu.berlin/oat23ibi>

Lehrstuhl Information Management



HUMBOLDT-
UNIVERSITÄT
ZU BERLIN



Thesen

- Pampel, H., Bargheer, M., Bertelmann, R., Kaden, B., Kindling, M., Dellmann, S., Schobert, D., Wrzesinski, M. (2023). Thesen zur Zukunft des wissenschaftsgeleiteten Open-Access-Publizierens. Community. Abgerufen von <https://oabb.pubpub.org/pub/mr9x0ptz>
- Kommentierung bis 15.10.2023 möglich

<https://hu.berlin/oat23ibi>

Lehrstuhl Information Management

Thesen zur Zukunft des wissenschaftsgeleiteten Open-Access-Publizierens

Version 1.0, September 2023

by Heinz Pampel, Margo Bargheer, Roland Bertelmann, Ben Kaden, Maxi Kindling, Sarah Dellmann, Dagmar Schobert, and Marcel Wrzesinski

last released 4 days ago

Diese Thesen wurden in Vorbereitung für die Satelliten-Konferenz "Wissenschaftsgeleitetes Open-Access-Publizieren" zu den Open-Access-Tagen 2023 formuliert. Sie können bis zum 15.10.2023 kommentiert werden.

Hintergrund

Auf der Satelliten-Konferenz "Wissenschaftsgeleitetes Open-Access-Publizieren" zu den Open-Access-Tagen 2023 am Institut für Bibliotheks- und Informationswissenschaft (IBI) der Humboldt-Universität zu Berlin werden am 26.09.2023 aktuelle



HUMBOLDT-
UNIVERSITÄT
ZU BERLIN



These 1: Die strategische Leerstelle überwinden

Wissenschaftsgeleitete Publikationsinfrastrukturen bedürfen der Unterstützung durch eine übergreifende, groß angelegte Strategie. Nur eine öffentlichkeitswirksame Initiative kann die wissenschaftspolitische Unterstützung und die nötigen Finanzierungszusagen gewährleisten und damit die digitale Souveränität in der Wissenschaft stärken.



HUMBOLDT-
UNIVERSITÄT
ZU BERLIN



These 2: Diversität der Finanzierungs- und Geschäftsmodelle berücksichtigen

Wissenschaftsgeleitete Publikationsinfrastrukturen bedürfen je nach Community unterschiedlicher Finanzierungs- und Geschäftsmodelle, um den Anforderungen der jeweiligen Communities zu entsprechen.



HUMBOLDT-
UNIVERSITÄT
ZU BERLIN



These 3: Bibliotheken als Publikationsdienstleister stärken

Wissenschaftsgeleitete Publikationsinfrastrukturen bedürfen eines professionellen Betriebs. Bibliotheken sind prädestiniert, eine aktive Rolle als Publikationsdienstleister für die Wissenschaft einzunehmen. Publikationsinfrastrukturen an Bibliotheken sollten systematisch ausgebaut werden.



These 4: Qualität sichern, Standards anwenden

Wissenschaftsgeleitete Publikationsinfrastrukturen sind gefordert, die inhaltliche Qualität der Publikationen durch in dem jeweiligen Fach anerkannte Verfahren der Qualitätssicherung im Sinne der guten wissenschaftlichen Praxis zu sichern. Die Sicherung der formalen und technischen Qualität sollte durch die Anwendung von Standards des offenen Publizierens für Publikationen und Prozesse umgesetzt werden.



These 5: Zusammenarbeit mit Fachcommunities stärken

Wissenschaftsgeleitete Publikationsinfrastrukturen bedürfen einer starken Verankerung in wissenschaftlichen Fachcommunities und ihren Organisationsstrukturen. Die Kooperation ist partizipativ zu gestalten. Dabei sind Bibliotheken gefordert, deutlich stärker mit Fachcommunities zu interagieren und Dienstleistungen für die Wissenschaft proaktiv zu gestalten.



HUMBOLDT-
UNIVERSITÄT
ZU BERLIN



These 6: Experimente und Innovationen fördern

Wissenschaftsgeleitete Publikationsinfrastrukturen haben das Potenzial, wissenschaftliches Publizieren als Experimentierfeld innovativ zu gestalten. Die ergebnisoffene Erprobung neuer Publikationsformate und die Weiterentwicklung von Prozessen, Standards und Kooperationen ist zu fördern.



HUMBOLDT-
UNIVERSITÄT
ZU BERLIN



These 7: Nachhaltigkeit sicherstellen

Wissenschaftsgeleitete Publikationsinfrastrukturen bedürfen nachhaltiger Finanzierungs- und Geschäftsmodelle. Die Publikationsinfrastrukturen benötigen neben einer klaren organisatorischen Einbindung ein präzise definiertes Leitbild und das Commitment der Trägerorganisation.



HUMBOLDT-
UNIVERSITÄT
ZU BERLIN



These 8: Infrastrukturen am Gemeinwohl orientieren

Wissenschaftsgeleitete Publikationsinfrastrukturen sollten gemeinwohlorientiert agieren und ihre Aktivitäten auf der Basis der Prinzipien und Werte der UNESCO Recommendation on Open Science gestalten.



HUMBOLDT-
UNIVERSITÄT
ZU BERLIN



These 9: Neue Kooperationen eingehen

Wissenschaftsgeleitete Publikationsinfrastrukturen in akademischer Trägerschaft sollten neue Kooperationsmodelle verfolgen und über institutionelle Grenzen hinweg agieren, damit ihre Sichtbarkeit und die ihrer Publikationen steigen. Auch Kooperationen mit externen Dienstleistern können sinnvoll sein, wenn die Governance im Sinne der Wissenschaft gesichert ist.



HUMBOLDT-
UNIVERSITÄT
ZU BERLIN



These 10: Offene Wissenschaft als Paradigma umsetzen

Wissenschaftsgeleitete Publikationsinfrastrukturen sollten das Publizieren von Texten, Daten, Software und weiteren Materialien ermöglichen und deren Anerkennung bei der Forschungsevaluation unterstützen. Hierzu müssen sie wenn immer möglich offen, maschinenlesbar entsprechend der FAIR-Prinzipien dokumentiert und nachhaltig bereitgestellt werden.



HUMBOLDT-
UNIVERSITÄT
ZU BERLIN

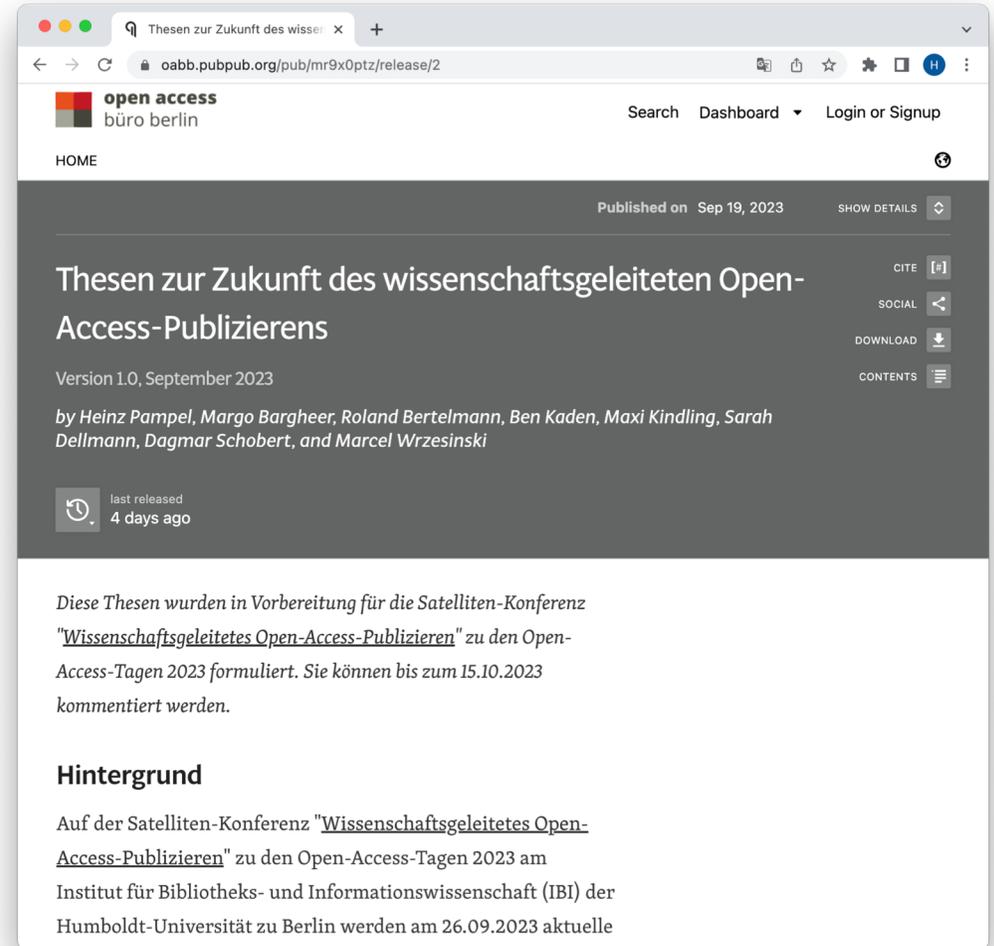


Thesen

- Pampel, H., Bargheer, M., Bertelmann, R., Kaden, B., Kindling, M., Dellmann, S., Schobert, D., Wrzesinski, M. (2023). Thesen zur Zukunft des wissenschaftsgeleiteten Open-Access-Publizierens. Community. Abgerufen von <https://oabb.pubpub.org/pub/mr9x0ptz>
- Kommentierung bis 15.10.2023 möglich

<https://hu.berlin/oat23ibi>

Lehrstuhl Information Management



The screenshot shows a web browser window with the URL oabb.pubpub.org/pub/mr9x0ptz/release/2. The page header includes the logo for 'open access büro berlin' and navigation links for 'Search', 'Dashboard', and 'Login or Signup'. The main content area features the title 'Thesen zur Zukunft des wissenschaftsgeleiteten Open-Access-Publizierens' and the authors 'by Heinz Pampel, Margo Bargheer, Roland Bertelmann, Ben Kaden, Maxi Kindling, Sarah Dellmann, Dagmar Schobert, and Marcel Wrzesinski'. A 'last released 4 days ago' badge is visible. On the right side, there are interactive options: 'CITE', 'SOCIAL', 'DOWNLOAD', and 'CONTENTS'. Below the main content, there is a paragraph of text: 'Diese Thesen wurden in Vorbereitung für die Satelliten-Konferenz "Wissenschaftsgeleitetes Open-Access-Publizieren" zu den Open-Access-Tagen 2023 formuliert. Sie können bis zum 15.10.2023 kommentiert werden.' followed by a 'Hintergrund' section which states: 'Auf der Satelliten-Konferenz "Wissenschaftsgeleitetes Open-Access-Publizieren" zu den Open-Access-Tagen 2023 am Institut für Bibliotheks- und Informationswissenschaft (IBI) der Humboldt-Universität zu Berlin werden am 26.09.2023 aktuelle'.



HUMBOLDT-
UNIVERSITÄT
ZU BERLIN



Vielen Dank!

<https://hu.berlin/oat23ibi>

Lehrstuhl Information Management



HUMBOLDT-
UNIVERSITÄT
ZU BERLIN

